

7/SN-234/ME



REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie

SEKTION III

GZ. 29 3001/2-III/9/92

An das
Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 51

Telefon: (0222) 53 475-0

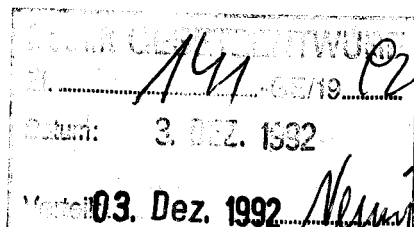
Durchwahl: 133

Telefax Nr.: 53 54 803

DVR: 0441473

Sachbearbeiter:

Mag. Menzel



Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf der
19. Novelle zum Gewerblichen
Sozialversicherungsgesetz
GZ. 20.622/2-2/92

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie beehrt sich in
der Beilage 25 Exemplare seiner Stellungnahme zum oben bezeichneten
Gesetzesentwurf zu übermitteln.

27. November 1992

Für die Bundesministerin:

Dr. Wohlmann

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Böhm



REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie

SEKTION III

GZ. 29 3001/2-III/9/92

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 W i e n

A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 51

Telefon: (0222) 53 475-0

Durchwahl: 133

Telefax Nr.: 53 54 803

DVR: 0441473

Sachbearbeiter:

Mag. Menzel

Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf der
19. Novelle zum Gewerblichen
Sozialversicherungsgesetz
GZ. 20.622/2-2/92

Allgemein:

Die zur Begutachtung übermittelte 19. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz ist durch Bemühungen charakterisiert, die mittel- und langfristige Finanzierung des Systems der Pensionsversicherung durch entsprechende Maßnahmen im Beitrags- und Leistungsrecht sicherzustellen.

Darüberhinaus enthält sie auch Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der stufenweisen Anpassung der unterschiedlichen Altersgrenzen in der Pensionsversicherung erforderlich sein werden.

./2

- 2 -

Im Besonderen:

Zu den familienpolitisch relevanten Änderungsvorstellungen des vorliegenden Novellenentwurfes wird auf die Ausführungen in der Stellungnahme des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie zum Entwurf einer 51. ASVG-Novelle vom 23. November 1992, GZ. 29 1001/3-III/9/92, verwiesen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

Beilagen

27. November 1992

Für die Bundesministerin:

Dr. Wohlmann

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Böhm